

10. Fachkonferenz

der Initiative Immobilien-Aktie (IIA) in Frankfurt

Frank Schaich, CEO Fair Value REIT-AG 19. Oktober 2010

1. Fair Value im Überblick

GESCHÄFTSMODFIL

- > Fokus auf Erwerb, Vermietung, Bestandshaltung und Veräußerung von Gewerbeimmobilien in Deutschland
- > **Direkte und indirekte Investitionen** primär in Büro-, Einzelhandels- und Logistikimmobilien in deutschen Regionalzentren
- > Erster deutscher "Upstream-REIT": Beteiligungen an geschlossenen Immobilienfonds eröffnen einzigartigen Marktzugang zu einem wesentlichen Segment der indirekten Immobilienanlage
- > Breit diversifiziertes Immobilienportfolio in regionaler und sektoraler Hinsicht
- > Internes Management mit schlanker Kostenstruktur durch Outsourcing von Rechnungswesen und Property Management







Rostock



Pinneberg

2. Strategie

DIREKTINVESTITIONEN

> Investitionsfokus: Büro- und Logistikobjekte in mittelgroßen Städten und Regionalzentren

> Volumina: 5 - 30 Mio. €

BETEILIGUNGEN (GESCHLOSSENE FONDS)

- > **Kombination** von Sacheinlagen (Roll-Up bzw. UPREIT) und Erwerb gegen Kaufpreiszahlung
- Motivation: Großes Marktpotenzial, geringe Transaktionskosten, Erwerb insgesamt unter NAV
- > Investitionskriterien: Attraktive Wachstumsperspektiven und gute Ertragsaussichten



Zielstruktur: 50% Direktinvestitionen und 50% Beteiligungen



Zielportfolio: Büro rund 50% der Mieteinnahmen, jeweils rund 25% Logistik und Einzelhandel

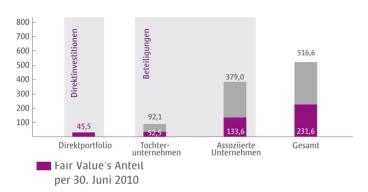
REGIONALE PORTFOLIOVERTEILUNG



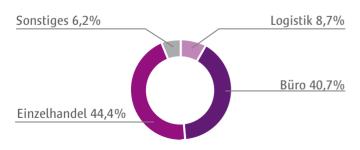
- > Bundesweit präsent
- > Breite regionale Diversifikation
- > Schwerpunkt Regionalstandorte
- > Vorteil: vergleichsweise geringe Volatilität bei Miet- und Wertentwicklung



PORTFOLIO STRUKTUR - MARKTWERTE*



PORTFOLIO AUFTEILUNG NACH SEKTOREN*



*Bezogen auf die Potenzialmiete, gerundet

- > Direktinvestitionen und Beteiligungen
- > Marktwert des Gesamt-Portfolios: 516,6 Mio. €
- > Fair Value's Anteil daran beträgt 231,6 Mio. €
- > 76 Immobilien mit einer vermietbaren Fläche von insgesamt rund **444.000 m²**
- > Beteiligungen: Anteile an 13 geschlossenen Immobilienfonds stellen diversifizierte Basis dar (vermietbare Fläche rund: 401.000 m²)
- > Direktinvestitionen: Portfolio von Bankfilialen im Großraum Hamburg (vermietbare Fläche rund: 43.000 m²)
- > Ausgewogene Streuung nach Nutzungsarten



MIETERSTRUKTUR*

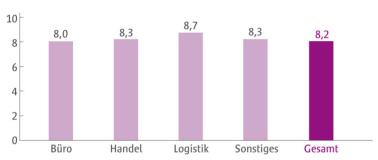
	30.06.2010
Sparkasse Südholstein	14,8 %
Metro Group	10,8 %
Edeka Konzern	9,6 %
BBV Holding AG	5,8 %
Kaufland Gruppe	5,0 %
Schweizerhof Hotel	4,8 %
HPI Germany	3,1 %
ABB Grundbesitz GmbH	3,1 %
comdirect bank AG	2,3 %
REWE Group	1,9 %
Sonstige	39,5 %
Summe	100,0 %

^{*} in % der anteiligen Vertragsmieten

- > Mieterstruktur mit hoher Bonität
- > Größter Einzelmieter mit Anteil von lediglich rund 15% der Vertragsmiete
- > Einzelhandelskonzerne Metro, Edeka, Kaufland und REWE stehen für insgesamt 27% der Vertragsmieten
- > 40% der Vertragsmieten entfallen auf Vielzahl kleinerer Geschäftspartner

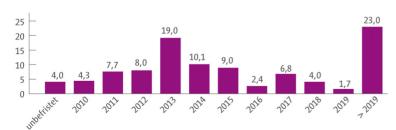


VERTRAGSMIETRENDITE IN %*



^{*}Bezogen auf anteilige Marktwerte per 31. Dezember 2009

RESTLAUFZEITEN IN %*



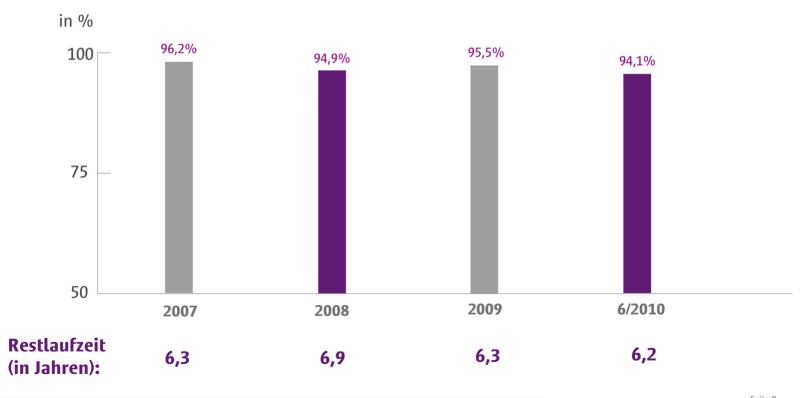
*Bezogen auf die Vertragsmiete per 30. Juni 2010 (Fair Value-anteilig)

- > 19,0 Mio. € Fair Value-anteilige Vertragsmiete
- Mietrendite vor Kosten von 8,2% bezogen auf Fair Value's Anteil am Marktwert
- > Durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge von 6,2 Jahren unterstreicht Stabilität der Mieteinnahmen
- > Vermietungsstand von 94,1% (der Potenzialmiete von 20,2 Mio. €) sichert nachhaltige Ertragskraft
- > Im 2. Halbjahr 2010 4,3% der anteiligen Vertragsmiete zur Anschlussvermietung anstehend



Stabile Mietertragsbasis

VERMIETUNGSSTAND (in % der anteiligen Potenzialmiete)





- > IFRS Konzernüberschuss **auf 2,3 Mio. €**verbessert (Vorjahr 1,7 Mio. €)
- > Kostensenkungsprogramm zeigt Wirkung
- > Eigenkapitalquote gemäß § 15 REITG auf 47,9% erhöht (31. Dezember 2009: 45,5%)

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

T€	H1 2010	H1 2009
Mieterträge	6.046	5.134
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	914	545
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen (inkl. Erbbauzinsen)	(2.441)	(1.719)
Nettovermietungsergebnis	4.519	3.960
Allgemeine Verwaltungskosten	(1.071)	(1.283)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (im Saldo)	(19)	52
Bewertungsergebnis	0	(94)
Betriebsergebnis	3.373	2.635
Beteiligungsergebnis	2.007	1.672
Nettozinsaufwand	(2.460)	(2.103)
Ergebnis vor Minderheitsanteilen	2.920	2.204
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern	(607)	(525)
Konzernüberschuß	2.313	1.679
= 1		
Ergebnis je Aktie (€)	0,25	0,18

- > Steigerung des **Nettovermietungsergebnis**ses um 14% durch erstmalige Einbeziehung des Tochterunternehmens IC 13.
- > Allgemeine Verwaltungskosten um 17%, "likefor-like" ohne IC 13 um 21% unter Vorjahr
- > Betriebsergebnis wegen IC 13 um 28% über Vorjahr, "like-for-like" ohne IC 13 mit 2,3 Mio. € um 12% unter Vorjahr wegen Umbaukosten
- Nettozinsaufwand "like-for-like" leicht über Vorjahr

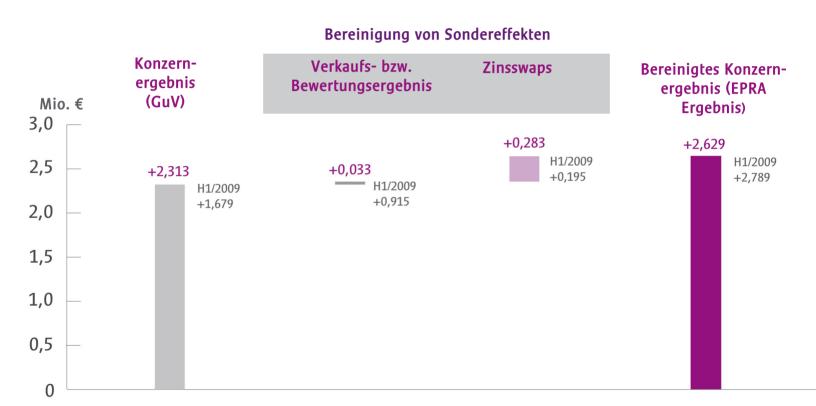
G&V - RECHNUNG ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN (at equity)*

T€	H1 2010	H1 2009
Mieterträge	5.610	6.430
Erträge aus Betriebs- und Nebenkosten	656	729
Immobilienbezogene betriebliche Aufwendungen	(1.364)	(1.421)
Nettovermietungserträge	4.902	5.738
Allgemeine Verwaltungskosten	(268)	(344)
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge (im Saldo)	(27)	20
Bewertungsergebnis (im Saldo)	(3)	(863)
Betriebsergebnis	4.604	4.551
Nettozinsaufwand	(2.302)	(2.706)
Bewertung Deriv. Finanzinstrumente	(282)	(183)
Finanzergebnis	(2.584)	(2.889)
Wirtschaftliches Ergebnis	2.020	1.662

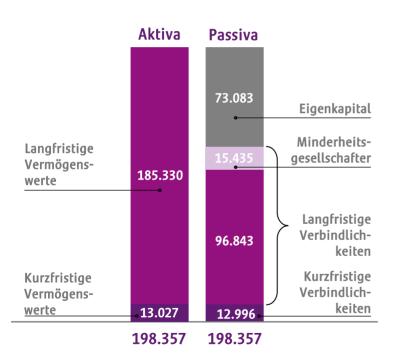
- > Fair Value-anteiliges **Nettovermietungsergebnis** nach Entkonsolidierung IC 13 um 14% unter Vorjahr, "like-for-like" nahezu unverändert
- > Allgemeine Verwaltungskosten um 22% unter, "like-for-like" um 15% unter Vorjahresniveau
- > Betriebsergebnis von 4,6 Mio. € in der "like-forlike" Betrachtung um 10% über
 Vorjahresniveau von 4,2 Mio. €.
- > Steigerung des Fair Value-anteiligen Ergebnisses um 22% gegenüber Vorjahr wegen geringerem Bewertungsverlust.

*unter Berücksichtigung von Fair Values Anteil

BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS VON 2,6 MIO. € IN ETWA AUF VORJAHRESNIVEAU



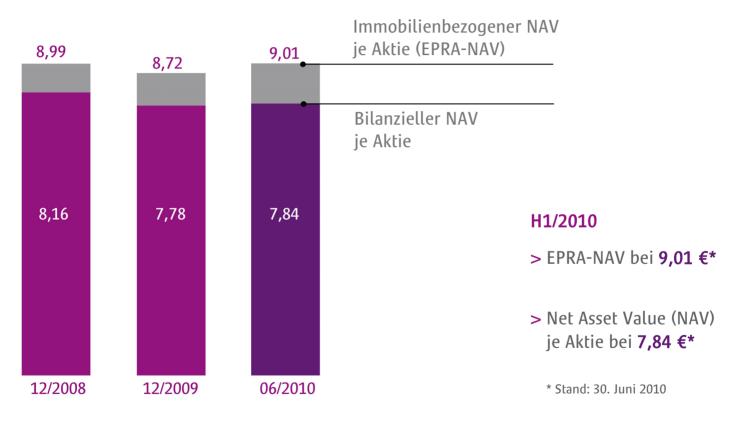
KONZERNBILANZ*



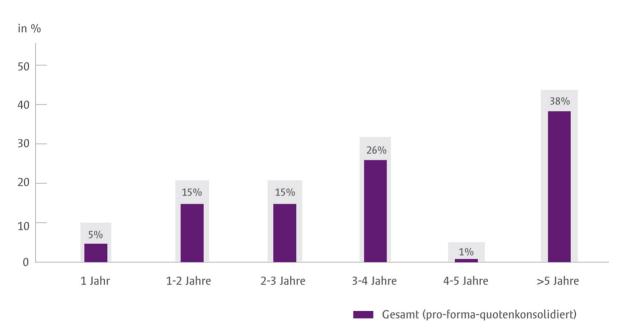
- > Bilanzsumme mit **198,4 Mio.** € um 3% gesunken (31. Dez. 2009: 203,8 Mio. €)
- > 93% langfristige Vermögensgegenstände; davon 74% Immobilienvermögen und 26% "at equity"- bewertete Beteiligungen
- > Finanzverbindlichkeiten **um 6% reduziert** auf 101 Mio. € (31. Dezember 2009: 108 Mio. €)
- > Laufzeitstruktur der Finanzverbindlichkeiten zu 89% langfristig und 11% innerhalb eines Jahres fällig
- > Liquide Mittel gestiegen auf **11 Mio.** € (31. Dezember 2009: 8,3 Mio. €)

^{*} In T€

NAV JE AKTIE



FINANZIERUNG – RESTLAUFZEIT DER FINANZVERBINDLICHKEITEN BIS ZUR NEUKONDITIONIERUNG



- > Finanzverbindlichkeiten unter Berücksichtigung der Beteiligungsquoten mit durchschnittlicher Restlaufzeit von **4,1 Jahren**
- > Durchschnittlicher Zinssatz bei **5,1%** p.a. (Fair Value-anteilig)

5. Ausblick 2010 / 2011

ERGEBNISVORSCHAU



>Prognose 2010: **4,2 Mio.** € EPRA-Ergebnis bzw. **2,7 Mio.** € FFO

>Prognose 2011: **5,5 Mio. €** EPRA-Ergebnis bzw. **4,3 Mio. €** FFO

6. Die Aktie der Fair Value

NAV vs. AKTIENKURS



7. Zielsetzung

- > Dividende für 2010 ff.
- > Höhere Liquidität der Aktie
- > Marktkapitalisierung > 100 Mio. €
- > Wachstum kein Selbstzweck
- > Wachstum aber sinnvoll und notwendig zur Verbesserung der Kostenquote durch Skaleneffekte
- Schwerpunkt bei Kapitalmaßnahmen zunächst auf Sacheinlagen, erst in zweiter Linie sind Barkapitalerhöhungen denkbar





10. Fachkonferenz

der Initiative Immobilien-Aktie (IIA)

Frank Schaich, CEO Fair Value REIT-AG 19. Oktober 2010

Anhang – Kennzahlen REIT-Kriterien

Par. REIT-G	Kriterium	Bezugsgrösse	Anforderung	Wert Fair Value zum 31. Dezember 2009
§ 11	Streubesitz	Stimmrechte	Mind. 15%	42,3%
§ 12, Abs. 2a	Vermögensanforderugen	unbew. Vermögen/Aktiva	Mind. 75%	94,8%
§ 12, Abs. 3a	Ertragsanforderungen	Umsatzerlöse aus unbew. Vermögen	Mind. 75%	100,0%
§ 13	Mindestausschüttung an die Aktionäre	Bilanzgewinn nach HGB	Mind. 90%	kein Bilanzgewinn 2009
§ 14	Ausschluss des Immobilien- handels	Veräußerungserlöse/5-Jahres- schnitt unbew. Vermögen	Max. 50%	12,4%
§ 15	Mindesteigenkapital	Bilanzielles Konzern-EK inkl. Minderheitsant./Unbew. Ver- mögen	Min. 45%	45,5%

- > Steuertransparent: Keine Einkommensbesteuerung auf REIT-Ebene (GewSt, KSt), sondern ausschließlich beim Aktionär
- > REIT-Portfolio kann inländische und ausländische Immobilien umfassen (Ausnahme: Wohnimmobilien, die vor dem 1. Januar 2007 errichtet wurden)

Seite 20 19. Oktober 2010 Fair Value REIT-AG

Anhang – Management

Vorstand



Frank Schaich
CEO

Frank Schaich

- 27 Jahre internationale Immobilienerfahrung (Deutschland, Kanada, USA, Polen, Niederlande)
- Mehr als 19 Jahre beschäftigt bei der IC Immobilien Gruppe, primär in Führungspositionen
- Vorstandsmitglied der IC Immobilien Holding AG seit 2002 (IPO 2006)
- Vorstand der Fair Value seit dem 17. September 2007



Langjährige, internationale Branchenerfahrung in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft

Anhang – Stammdaten der Aktie

Stammdaten im Überblick		
Sektor	Immobilien (REIT)	
WKN / ISIN:	A0MW97 / DE000A0MW975	
Bloomberg	FVI:GR	
Reuters	FVIG.DE	
Grundkapital	47.034.410,00 €	
Anzahl Aktien (nennwertlose Stückaktien)	9.406.882, davon am 30.6.2010 im Umlauf: 9.325.572	
Rechnerischer Anteil pro Stückaktie am Grundkapital	5,– €	
Erstnotiz	16. November 2007	
Hoch / Tief 2010	4,98 € / 3,85 € (XETRA)	
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2010	42,9 Mio. € (XETRA)	
Marktsegment	Prime Standard	
Handelsplätze	Prime Standard: Frankfurt, XETRA	
	Freiverkehr: Stuttgart, Berlin-Bremen, Düsseldorf, München	
Designated Sponsor	DZ Bank	
Indizes	DAXsubsector Real Estate-Index	
	DAXsubsector All Real Estate-Index	
	RX REIT-Index	

Anhang – Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur

